

EDUARD WAGNER

(Hamburg)

EINIGE NEUE *ORTHOTYLUS*-ARTEN AUS MAROKKO

(Hem. Het. Miridae)

In einer Hemipteren-Ausbeute aus Marokko, der mir Herr Prof. J. Vidal, Perpignan, zur Bestimmung überliess und die er und seine Freunde in den vergangenen Jahrzehnten zusammentrugen, fanden sich auch einige neue Arten aus der Gattung *Orthotylus* Fieb., die in den folgenden Zeilen beschrieben werden. Herrn Prof. Vidal sei auch an dieser Stelle noch einmal bestens gedankt.

1. *Orthotylus (Orthotylus) verticatus* nov. spec.

Von länglicher Gestalt, das ♂ 4x, das ♀ 3,6x so lang wie das Pronotum breit ist. Behaarung einfach, nur aus weisslichgelben, halbaufgerichteten, verhältnismässig langen, etwas krausen Haaren bestehend. Hellgrün, schwachglänzend.

Kopf (Fig. 1) gelblich, kurz, geneigt. Hinterrand des Scheitels mit dickem deutlichem Kiel, beim ♂ davor in der Mitte eine Grube. Stirnschwiele vorstehend, deutlich von der Stirn abgesetzt. Scheitel beim ♂ 2,1x, beim ♀ 2,6x so breit wie das runde, graue Auge. Fühler gelblich, mit sehr feinen, hellen Haaren; 1. Glied dicker als die übrigen, 0,30-0,35x so lang wie der Kopf breit ist; 2. Glied distal leicht verdickt, beim ♂ 1,28x, beim ♀ 1,20x so lang wie das Pronotum breit ist und deutlich länger als das 3. und 4. zusammen.

Pronotum kurz und breit, etwa 1,4x so breit wie der Kopf, Schwielen deutlich, Hinterecken abgerundet. Scutellum klein, sein Grund zum Teil unbedeckt. Halbdecken etwas durchscheinend, das Hinterleibsende weit überragend. Membran hell rauchgrau, Adern hellgrün. Aussenrand des Cuneus und der distale Teil des Coriumaussenrandes dunkler.

Unterseite hell. Das Rostrum reicht bis zur Spitze der Mittelhüften. Beine hell gelblich, mit feinen hellen Haaren, Schienen überdies mit zarten hellen Dornen. Die Hinterschiene ist 5x so lang wie der Fuss. Das 3. Tarsenglied dunkel.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 2) gross, kurz und breit, distal stumpf. Vorderer Rand der Genitalöffnung in der Mitte mit schlankem, spitzem Fortsatz. Rechter Paramer (Fig. 3) sehr lang (0,62mm), in der Mitte gekrümmt, distal eine hakenartig gebogene Spitze (Hypophysis) und daneben eine gerade, dicht mit Zähnen besetzte Spitze, an der äusseren Ecke ein stumpfer, abwärts gerichteter Fortsatz; in der Mitte des Paramerenkörpers ein nach innen gerichteter, grob gezählter Höcker; Aussenseite dicht behaart. Linker Paramer (Fig. 4) distal stark verbreitert, Hypophysis auf einem langen, geraden Arm, Paramerenkörper distal mit einem nach oben gerichteten, spitzen Höcker. Penis (Fig. 5) für die Gattung verhältnismässig klein und kurz. Vesika mit 2 Chitinbändern (Fig. 6), deren Ränder gezähnt sind und von denen das ventrale verzweigt ist.

Länge: ♂ = 4,3-4,65 mm, ♀ = 4,0-4,5 mm.

*O. verticatus* n. sp. gehört in die Untergattung *Orthotylus* s. str. und innerhalb derselben in die Verwandtschaft von *O. nassatus* F. Durch den gekielten